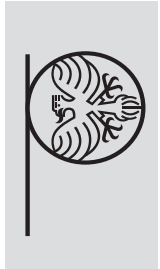


Parzelle Nr.



Wasseranschlussgesuch

Gesuchsteller/in: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Projektverfasser/in: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Art und Lage des Objektes: _____

Verwendungszweck: Anschlüsse 1/2"	Volumenstrom pro Anschluss		Anzahl Belastungswerte pro Anschluss BW	Anzahl Anschlüsse	Total BW Einheiten
	L/s	L/min			
Handwaschbecken, Waschrinne, Waschtisch, Bidet, Spülkasten, Getränkeautomat	0.1	6	1		
Spülbecken, Ausgussbecken, Entnahmematur für Balkon und Terrasse, Coiffeurbrause, Haushaltgeschirrspülmaschine, Waschtrog	0.2	12	2		
Dusche	0.3	18	3		
Spülbecken für Gewerbe, Stand- und Wandausguss, Badewanne, Waschautomat bis 6 Kg, Urinoir-Spülung automatisch, Geschirrbrause	0.4	24	4		
Entnahmematur für Garten und Garage	0.5	30	5		
Verwendungszweck: Anschlüsse 3/4"					
Spülbecken für Gewerbe, Badewanne, Dusche, Entnahme für Garten und Garage	0.8	48	8		
Heizungsfüllventile sind bei der Rohrweitenbestimmung nicht zu berücksichtigen			Gesamttotal		

Ist der Einbau von Apparaten oder Einrichtungen zur Behandlung oder Aufbereitung von Trinkwasser vorgesehen ja nein

Ist der Einbau einer Sprinkleranlage vorgesehen? ja nein

Gewünschte Nennweite der Anschlussleitung _____

Der/die Gesuchsteller/in bestätigt hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gesuch enthaltenen Angaben.

Ort und Datum: _____ Gesuchsteller/in: _____

Beilagen: (je 2-fach)

- Ausschnitt Leitungskataster M. 1:200
 - Situation M. 1:500 oder M. 1:1000
 - Grundriss und Schnitte M. 1:50 oder M. 1:100
-

Weisungen für die Planeingabe

1. Für jede Neuerstellung oder Änderung einer Wasseranschlussleitung sind folgende Pläne 2-fach zur Genehmigung einzureichen:
 - a) Ausschnitt aus dem Leitungskataster M. 1:200, mit Eintragung der Anschlussleitung.
 - b) Situationsplan M. 1:500 bzw. M. 1:1000, mit Eintragung der Anschlussleitung. Dieser Plan ist nur dann erforderlich, wenn die Einführung der Anschlussleitung ins Gebäude auf dem Leitungskatasterplan nicht mehr eingezeichnet werden kann.
 - c) Grundriss- und Schnittplan M. 1:50 oder M. 1:100, mit Eintragung der Anschlussleitung bis zum Wasserzähler.
2. Für jedes Gebäude und jede Parzelle ist in der Regel eine separate Anschlussleitung zu erstellen.
3. Erfordert die Erstellung einer Anschlussleitung die Mitbenützung eines Nachbargrundstückes, so ist ein Dienstbarkeitsvertrag abzuschliessen und in das Grundbuch eintragen zu lassen. Dem Gesuch ist eine Kopie beizulegen.
4. Einführung unter Treppen und befestigten Vorplätzen (Pflästerungen, Verbundsteine, Beton, usw.) sind zu vermeiden.
5. Anschlussleitungen dürfen wegen der allfälligen Beeinträchtigung der Wasserqualität nicht durch Heizungsräume führen.
6. Ist der Einbau einer Sprinkleranlage vorgesehen, so sind dem Gesuch detaillierte Angaben beizulegen. In der Regel ist der Einbau einer automatisch gesteuerten Feuerlöschklappe erforderlich.

Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller und die verantwortliche Bauleitung erklären, dass die Installation nach den Bestimmungen des Gemeindereglementes, den gültigen Leitsätzen des SVGW und den einschlägigen technischen Weisungen erstellt wird.